

Stand und Perspektive des Open-Access-Reportings

Open-Access-Tage 2024

Vortragende:

Irene Barbers, Maxi Kindling, Heike Stadler, Dorothea Strecker

Beitragende:

Ben Kaden, Bernhard Mittermaier, Heinz Pampel

DOI: [10.5281/zenodo.13831942](https://doi.org/10.5281/zenodo.13831942)

Dieser Beitrag ist unter der Lizenz [Creative Commons Attribution 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) (CC BY 4.0) lizenziert.



Inhalt

Systematische Erfassung von
Open-Access-Publikationsaufkommen/-kosten und weiterer
Indikatoren (Open Research) an wissenschaftlichen
Einrichtungen

- Reporting/Monitoring in Berlin
- Reporting/Monitoring in Brandenburg
- Open Access Monitor
- oa.atlas



**Open Access
Brandenburg**



**open access
büro berlin**

Ablauf

Input (20min)

- Open-Access-Büro Berlin
- Vernetzungs- und Kompetenzstelle Open Access Brandenburg
- Hands-on Demo: Open Access Reporting mit dem Open Access Monitor (30min)
- Hands-on Demo: Nutzung des oa.atlas (15min)

Diskussion in Kleingruppen (20min)

Zusammenfassung



Open Access Reporting in Berlin

Open-Access-Tage 2024

Maxi Kindling (Open-Access-Büro Berlin)



Die Inhalte sind, sofern nicht anders angegeben, lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Ausgangssituation in Berlin

Wissenschaftliche Publikationen

- 60% Open Access bis 2020 bei Zeitschriftenartikeln
- Erhöhung des Open-Access-Anteils für Sammelbände und Monografien
- Open-Access-Policies

Senat von Berlin (2015) Open-Access-Strategie für Berlin, vgl. <http://dx.doi.org/10.17169/refubium-26319>

Open Research und Forschungsdatenmanagement

14. Der freie Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen und Forschungsdaten wird ausgebaut. Hierzu wird die Open-Access-Strategie des Landes Berlin und der Hochschulen zu einer Open-Research-Strategie weiterentwickelt und wesentliche Zielmarken werden im Jahr 2024 präsentiert. Das an der Freien Universität Berlin angesiedelte Open-Access-Büro des Landes Berlin unterstützt und koordiniert die Strategieumsetzung. Dafür wird eine zweite Stelle innerhalb des Zuschusses der Freien Universität Berlin verstetigt.
15. Die Hochschulen und die Charité streben eine nachhaltige Nutzung erzielter Forschungsergebnisse und der damit verbundenen Daten an und integrieren dies in die Open-Research-Strategie. Die Hochschulen und die Charité beteiligen sich in Konsortien der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur

,a) Absatz 2 wird durch folgende Absätze 2 bis 5 ersetzt:

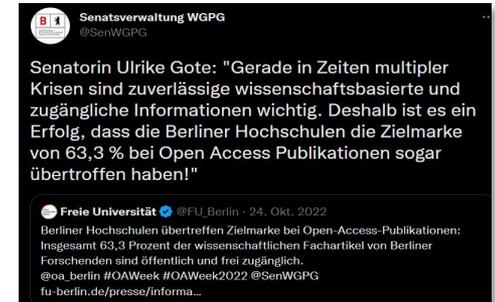
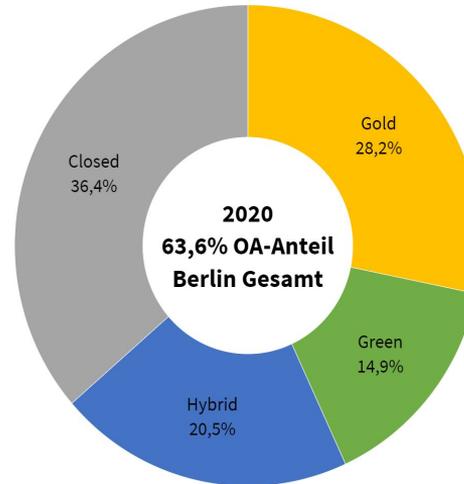
„(2) Die Hochschulen fördern den uneingeschränkten und langfristigen Zugang zu wissenschaftlichen Texten, Forschungsdaten, Software und weiteren Forschungsergebnissen und -quellen sowie Lehr- und Bildungsmaterialien als Praktiken offener Wissenschaft (Open Science). Die Hochschulen fördern ferner einen transparenten Forschungsprozess einschließlich der Bereitstellung von Forschungsinformationen.

Hochschulverträge für die Jahre 2024 bis 2028 gemäß § 2a Berliner Hochschulgesetz, vgl. <https://www.berlin.de/sen/wissenschaft/politik/hochschulvertraege/>

Offene Wissenschaft im “Gesetz zur Stärkung der Berliner Wissenschaft” (BerlHG §41), vgl. <https://gesetze.berlin.de/perma?d=jlr-HSchulGBE2011V27P41>

Wofür Reporting?

- Evaluation der Umsetzung der Open-Access-Strategie 2015
 - Einrichtungsübergreifende Zielquote für Open-Access-Artikel
 - Handlungsfeld-bezogene Ziele und Maßnahmen
- Status-quo-Erhebung von Erfolgen/Lücken der Strategieumsetzung
- Identifikation von Ansatzpunkten für die Weiterentwicklung zu einer Open-Research-Strategie Berlin
- Vielfalt und Heterogenität der Einrichtungen hervorheben (Besonderheit Wissenschaftseinrichtungen und Kulturerebe-Einrichtungen)



Kindling et al. (2022): Open-Access-Anteil bei Zeitschriftenartikeln von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an Einrichtungen des Landes Berlin : Datenauswertung für das Jahr 2020 und Analyse der Entwicklung der Open-Access-Anteile 2016–2020, vgl. <https://doi.org/10.14279/depositonce-15778>

Open-Access-Bericht Berlin

Umsetzung der Open-Access-Maßnahmen auf Einrichtungsebene

Das Land Berlin bekannte sich mit der Open-Access-Strategie bereits 2015 zu offener Wissenschaft in den drei Handlungsfeldern wissenschaftliche Publikationen, Forschungsdaten und Kulturdaten/kulturelles Erbe. Nachfolgend wird die Umsetzung der Maßnahmen für die drei Handlungsfelder an den Einrichtungen beschrieben. Die Maßnahmen wurden dazu in thematische Gruppen gegliedert.



Inhalte:

- Aktuelle Entwicklungen und Rahmenbedingungen
- Blick auf Berlin, u.a. Status quo der Öffnung der Wissenschaft anhand des Berliner Monitorings/OA Monitor
- Blick auf die Berliner Einrichtungen, überwiegend qualitative Beschreibung und Einordnung sowie Übersicht über die Hochschulen auf Grundlage des oa.atlas

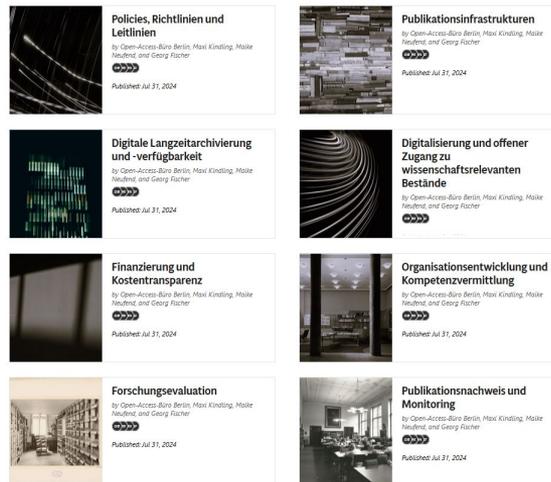
Open-Access-Bericht Berlin

Grundlagen:

- Berliner OA-Monitoring
- Open Access Monitor
- Berlin Science Survey
- Interviewstudie 2022
- Online-Konsultation 2021
- Workshops und Veranstaltungen (v.a. 2023)
- Besuchsreihe an den Berliner wiss. Und Kulturerbe-Einrichtungen (2022–2024ff.)
- oa.atlas
- Projekte BUA Open Science Dashboards/Magnifiers
- Policies, Leitlinien und Dokumente
- Weitere Studien und Berichte (u.a. Open4DE Landscape Report)
- ...

Umsetzung der Open-Access-Maßnahmen auf Einrichtungsebene

Das Land Berlin bekannte sich mit der Open-Access-Strategie bereits 2015 zu offener Wissenschaft in den drei Handlungsfeldern wissenschaftliche Publikationen, Forschungsdaten und Kulturerbe. Nachfolgend wird die Umsetzung der Maßnahmen für die drei Handlungsfelder an den Einrichtungen beschrieben. Die Maßnahmen wurden dazu in thematische Gruppen gegliedert.

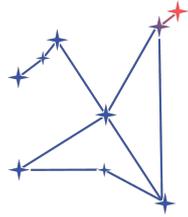


Nutzung des oa.atlas

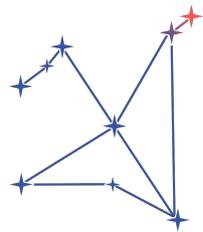
Titel	Institutions- typ	oa.atlas ID	OA im Web	OR-Person	OA-Person	OA-Policy	OA-Strategie	FD-Policy	Berliner Erklärung	Repositorium	OA-Verlag	Hostingdienst	Monografien- fonds	Journalartikel- fonds	DORA	CoARA
ASH	Hochschule	00065			*	2021			2022	OPUS						
BHT	Hochschule	00027				2021			2019	OPUS						
Charité	med. Fakultät*	00029			*				2018	Refubium	BerlinUP	BerlinUP				*
EHB	Hochschule	00066								KiDokS						
FUB	Universität	00067				2021	2018	2021*	2006	Refubium	BerlinUP	EJournals				*
HfM	Hochschule	00068			*					OPUS						
HfS	Hochschule	00063			*	2020			2021	OPUS						
HTW	Hochschule	00056			*	2020			2011	OPUS						
HWR	Hochschule	00026			*	2020			2018	OPUS						
HUB	Universität	00064				2006		2014*	2006	edoc	BerlinUP	BerlinUP				*
KHSB	Hochschule	00028				2021				KiDokS						
TUB	Universität	00062				2017		2023*	2016	DepositOnce	BerlinUP	BerlinUP				*
UdK	Universität	00061		*	*	2019			2019	OPUS						
KHB	Hochschule	00055			*					OPUS						

Überlegungen des OABB

- Unterschiedliche Voraussetzungen an den Einrichtungen und Entwicklungen abhängig von verschiedenen Faktoren
- Aufmerksamkeit sollte von (nur) den Ergebnissen der Open-Access-Transformation auf den Prozess der Veränderung gelenkt werden (Open Research)
- Durch partizipative Instrumente und Prozessgestaltung kann eine Sensibilisierung unter den Beteiligten erreicht werden
- Multimethodische Evaluierungsinstrumente vermeiden eine vereinfachende Sichtweise auf die Open-Research-Transformation



Open Access Brandenburg



**Vernetzungs- und
Kompetenzstelle
Open Access
Brandenburg**



Stand und Perspektive des Open-Access-Reportings

Input zum Workshop Land Brandenburg



Monitoring / Landesreport

- **Im Februar 2024 wurde der erste Landesreport für die vom MWFK finanzierten acht Hochschulen im Land Brandenburg veröffentlicht.**
- **Open-Access-Quote** in der Strategie nicht verankert im Report mittels OAM berechnet, für 2022 zwischen 60% und 70%
- **Open Access Monitor** aggregierter OAM-Report (2013-2022) Hochschulen des Landes Brandenburg

- **Repositoryum** alle Hochschulen verwenden **OPUS 4** Auswertung der Dokumenttypen
- **Open-Access-Kosten** (OpenAPC, DBS)
- **oa.atlas: Meldung von aktuellen Angaben**
- **landesspezifische Statistiken**
- **Publikationsfonds für Monographien**

Open Access Monitoring Brandenburg 2021/22
DOI 10.5281/zenodo.10666012



Partizipatives Konzept

- **Gründung einer Arbeitsgruppe Open Access Monitoring Brandenburg mit Vertreter:innen aus den jeweiligen Hochschulen des Bundeslandes**
- **Von der Idee zum gemeinsamen Report November 2022 bis Frühjahr 2024**
- **Ansatz des Monitoring-Verfahrens liegt sechs Prinzipien zugrunde:**

1) Kompetenzstärkung der Beteiligten

2) Bibliodiversität des Publikationsaufkommens

3) Aggregation und Nachnutzung vorhandener Daten

4) Nachhaltigkeit des Verfahrens

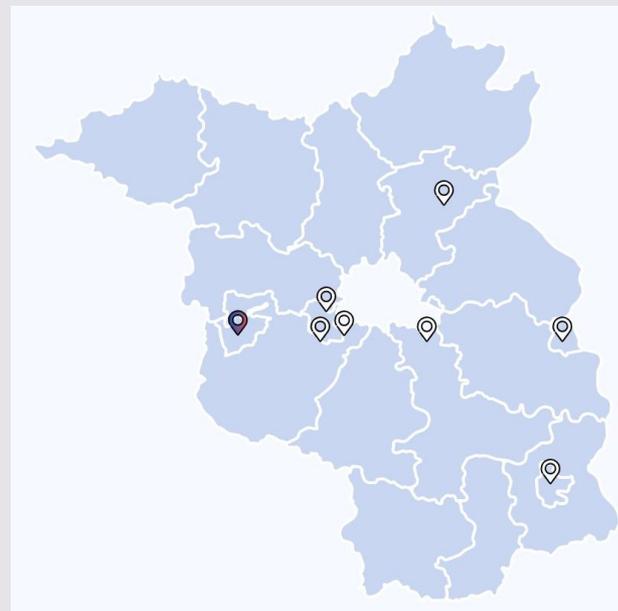
5) Vergleichbarkeit der Hochschulen

6) Partizipation im Prozess



Beispiel: oa.atlas

Daten (Stand: 08.09.2023)	oa.atlas ID	Ort	Instituti- onstyp	OA- Webseite	OA- Ansprech- personen	OA- Beauftrag- te*r	OA Policy	OA- Strategie	OS Policy	Berliner Erklärung	Repositori- um	OA-Verlag	Hosting- dienst	Zeit- schriften- Publikati- onsfonds	Monografien- Publikations- fonds	170A2020 Expression of interest	DORA-Un- terzeich- nung	Jussieu- Appell
BTU	141	Cottbus	Universität	✓	✓						✓ (OPUS)			✓	✓ 2021 (Landesfonds)			
EUV	228	Frankfurt (Oder)	Universität	✓	✓					✓ 2019	✓ (OPUS)				✓ 2021 (Landesfonds)			
FHP	576	Potsdam	Hochschule	✓	✓					✓ 2023	✓ (OPUS)				✓ 2021 (Landesfonds)		✓	
FUB	579	Potsdam	Universität	✓	✓	✓				✓ 2023	✓ (OPUS)				✓ 2021 (Landesfonds)		✓	
HnEE	192	Ebers- walde	Hochschule	✓	✓		✓ 2022			✓ 2021	✓ (OPUS)				✓ 2021 (Landesfonds)			
THB	109	Branden- burg	Hochschule	✓	✓						✓ (OPUS)				✓ 2021 (Landesfonds)			
THW	677	Wildau	Hochschule	✓	✓		✓ 2017			✓ 2007	✓ (OPUS)			✓	✓ 2021 (Landesfonds)			
UP	574	Potsdam	Universität	✓	✓		✓ 2006	✓ 2015	✓ 2023	✓ 2015	✓ (OPUS)	✓ 1998		✓ 2015	✓ 2021 (Landesfonds)	✓ 2017		



Zukunft des Monitoring

- **Weiterführung der Arbeitsgruppe**
- **Weiterentwicklung des methodischen Vorgehens (quantitativ/qualitativ)**
- **Austausch mit anderen Landesinitiativen zum Thema Monitoring**



Aspekte für den Workshop

- **weitere Indikatoren / Bausteine für Monitoring-Verfahren**
Ist es zielführend aufzuschlüsseln welche Einrichtungen an vorhandenen Transformationsverträgen teilnimmt?
- **Was wollen wir mit dem Reporting bewirken?**
- **Wer ist unsere Zielgruppe?**



Der oa.atlas – Open-Access-Strategien und -Services in Deutschland

Maxi Kindling/Linda Martin

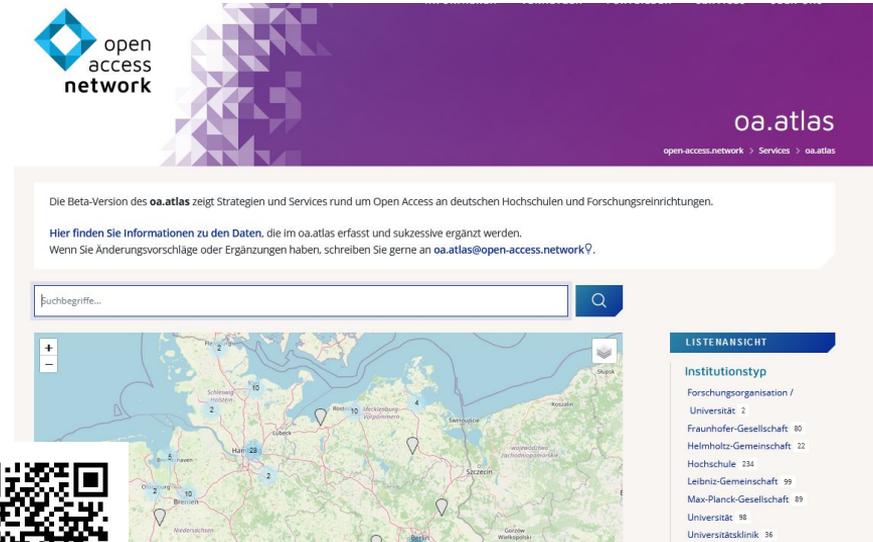
Hintergrund

Ziel: Abbildung von Open-Access- und Open-Science-Strategien und -Services in Deutschland

- Status Quo von Open Access an Einrichtungen und in Bundesländern
- Erhöhung der Sichtbarkeit von Landes- und institutionellen Initiativen sowie Good Practices
- Datenkuratierung in der aktuellen Projektphase durch die Projektpartner*innen Helmholtz Open Science Office und Open-Access-Büro Berlin

Der oa.atlas: Einrichtungen

- Datensammlung von über 800 Einrichtungen
- Facettierung
- Abbildung der Daten im Kartenformat, Listenformat und einer Detailansicht



The screenshot shows the oa.atlas website interface. At the top right, the logo 'oa.atlas' is displayed with the breadcrumb 'open-access.network > Services > oa.atlas'. Below the header, a text box states: 'Die Beta-Version des oa.atlas zeigt Strategien und Services rund um Open Access an deutschen Hochschulen und Forschungsreinrichtungen. Hier finden Sie Informationen zu den Daten, die im oa.atlas erfasst und sukzessive ergänzt werden. Wenn Sie Änderungsvorschläge oder Ergänzungen haben, schreiben Sie gerne an oa.atlas@open-access.network?'. A search bar with the placeholder 'Suchbegriffe...' and a magnifying glass icon is present. Below the search bar is a map of Germany with red location markers. To the right of the map is a 'LISTENANSICHT' (List View) sidebar showing a table of institution types and their counts.

LISTENANSICHT	
Institutionstyp	
Forschungsorganisation /	
Universitäts	2
Fraunhofer-Gesellschaft	80
Heinholz-Gemeinschaft	22
Hochschule	234
Leibniz-Gemeinschaft	99
Max-Planck-Gesellschaft	89
Universität	98
Universitätsklinik	36



Datensammlung: Aktivitäten der Einrichtungen

- Open Access Website/Open Science Website
- Open Access Policy/Open Science Policy
- Unterzeichnung der Berliner Erklärung
- Open-Access-Beauftragte*r/Open-Science-Beauftragte*r
- Ansprechpersonen
- Repositorium, DINI-Zertifikat
- Publikationsfonds
- OA-Verlag
- OA-Hostingdienst
- ...



Freie Universität Berlin (FU)

oa.atlas ID: 00067

Country Code: DE

Bundesland: Berlin

Ort: Berlin

Institutionstyp: Universität

ROR ID: **046ak2485**

Wikidata ID: **Q153006**

Trägerschaft Hochschulkompass: öffentlich-rechtlich

OA Website: **Website**

OS Website: nein

OA-Beauftragte*r: nein

OA-Ansprechperson: nein

OS-Beauftragte*r: nein

Barrierefreiheit



OPEN ACCESS AN DER FREIEN UNIVERSITÄT

[ÜBER OPEN ACCESS](#) [AKTEURE](#) [REPOSITORIUM 'REFUBIUM'](#) [FINANZIERUNG](#) [E-PUBLISHING](#)



Open Access an der Freien Universität



Finanzierungsmodelle



Refubium

Ein Community-Projekt – Ausblick

Allgemein

- Aktualisierung der Daten (inkl. Verschlinkung)
- Erschließung weiterer Nutzenden-Gruppen
- Erweiterung der Nachnutzbarkeit

Es liegt eine fehlerhafte oder unvollständige Angabe vor?
Schreiben Sie an
oa.atlas@open-access.network

Konkret:

- Konzept und Implementierung kollaborativer Datenpflege
- Konzept Reporting-Möglichkeit (Schnittstellen für Datenexport)

Kindling, Maxi et al. (2024): oa.atlas: Konzept . Konzept für den oa.atlas im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts open-access.network (Version 2.0) / Concept oa.atlas, a project funded by the Federal Ministry of Education and Research (Version 2.0) DOI: <https://doi.org/10.21428/986c5d43.54fbd167>

Kindling, M. et al. (2024): oa.atlas: Datensatz und Datendokumentation: oa.atlas (1.0) [Data set]. DOI: <https://doi.org/10.5281/zenodo.13234599>

Kindling, Maxi et al. (2022): Open Access Atlas Deutschland: Status Quo in Bund und Ländern (1.0). DOI: <https://doi.org/10.5281/zenodo.6472672>

open-access.network (2024): oa.atlas. URL: <https://open-access.network/services/oaatlas>

open-access.network (2024): Positionen der Politik. URL: <https://open-access.network/informieren/politische-rahmenbedingungen/positionen-der-politik>

open-access.network (2024): Welche Daten werden im oa.atlas gesammelt? URL: <https://open-access.network/services/oaatlas/ueber-den-oaatlas>